

Liebe Freunde

Auf den Philippinen startet bald die neue Musical Saison. Im vergangenen Jahr fanden Camps in Calapan, Pinamalayan, Manila, Sariaya, Surallah und Puerto Galera statt. Nun zeigen immer mehr Organisationen Interesse dran, Camps für benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihren eigenen Provinzen durchzuführen. Dieses Jahr sind daher fünf neue Partner aufgesprungen, so dass nach aktuellem Stand der Planung, insgesamt zehn Lager im April, Mai und Oktober stattfinden sollen. Sechs der Lager befinden sich im nördlicheren Teil der Philippinen (Provinzen um Luzon), weitere vier Camps auf der Insel Mindanao im Süden des Landes.



Karte mit den geplanten Camps (grün: neu hinzugekommen)

Die Lager auf Luzon und Mindanao werden gleichzeitig mit zwei Teams durchgeführt. In den letzten Jahren bildete Precious Impact (PI) jeweils ein "Touring-Team", das sich aus 5-7 Leitern zusammensetzte, deren Hauptaufgabe die Schulung der lokalen Leiter war. Dieses Jahr wird für Mindanao ein zweites Touring-Team gebildet, das alle vier Lager auf Mindanao leitet, davon drei, welche zum ersten Mal ein solches durchführen.

Sonabel und Kate (mehr zu ihr im nächsten Abschnitt) werden das Luzon Team leiten, Sargei das Team auf Mindanao. Noch sind nicht alle Leiter für beide Teams bestätigt. Einerseits ist es uns wichtig, nur erfahrene und vertrauenswürdige Leiter mitzunehmen, zum anderen ist es in armen Ländern wie den Philippinen weitaus schwieriger, längerfristig zu planen, da viele unplanbare Situationen – finanzielle

Engpässe, Ansprüche aus dem Familienumfeld, etc. – solche Pläne abrupt zunichtemachen können.



Das Thema des diesjährigen Musicals (von Adonia)

Kate Kurmann: Seit dem zweiten Camp hat Kate mittlerweile bei etlichen Camps mitgeholfen. Aufgewachsen im luzernischen Neudorf, hat sie nun wiederholt das Herkunftsland ihrer Mutter besucht. Vor wenigen Tagen hat sie ihren Lehrerinnen-Job aufgegeben und ist nach Calapan gereist, um vollzeitig bei der Arbeit von Precious Impact mitzuwirken – zum einen wird sie die Musicalcamp Arbeit unterstützen, zum anderen möchte sie einen Begegnungsort für Kinder und Jugendliche starten, wo diese auch nach den Camps einen Ort für sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben und mit ihren Anliegen und Problemen jederzeit willkommen sind.



Kate mit einigen Kindern während dem Camp in Calapan 2018

Precious Impact Home: Seit 2017 unterstützt PI die Familie von Diding Seguilla, sie ist verwitwet und hat vier Kindern. Mit dem Ziel, sie längerfristig eigenständiger und selbstverantwortlich werden zu lassen, wurde die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr etwas reduziert. Die Familie zog in ihre eigene Wohnung und Diding hatte auch einen Job als Haushälterin/Gärtnerin aufgenommen. Da Didings Job nicht gut bezahlt wurde, hat sie sich auch in anderen Jobs versucht. Ihr Mangel an Bildung und einem Abschluss erschwert es, einen stabilen und besser bezahlten Job zu erhalten. Eifrig bemüht sie sich aber weiterhin, ihr Einkommen zu verbessern.

Ihre vier Kinder gehen zur Schule und haben gute Leistungen gezeigt. An philippinischen Schulen ist es üblich, Schüler mit herausragenden Leistungen auszuzeichnen. Didings Kinder werden jedes Quartal ausgezeichnet (!) und wurden sogar ausgewählt, ihre Schule bei schulübergreifenden Wettbewerben zu vertreten. Wenn sie ihre Ausbildung abschließen können, wäre dies ein grosser Lichtblick für eine finanziell bessere Zukunft.

Didings Bemühungen einer geregelten Arbeit nachzugehen führen dazu, dass sie oft weg ist und die Kinder alleine lassen muss. Dies ist nicht ideal, aber die Kinder, besonders die Jungen, lernen den Wert von Vertrauen und Verantwortung. Renenjay, der älteste, fällt immer wieder negativ auf, doch auch sein Verhalten hat sich spürbar verbessert.



Diding mit Renanjay, Keldwin, Princess Joy und Lovely, vor ihrem Haus

Finanzen: • Für die Camparbeit und die übrigen Projekte, z.B. die Unterstützung von Didings Familie oder die Schul-Stipendien für rund 20 Kinder, vertraut Precious Impact auf Spenden. Der Wunsch von Precious Impact ist es, allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen!

- Kate erhält keinen Lohn von PI, sondern wird durch Freunde unterstützt. Wer Kate mit einem Beitrag an ihren Lebensunterhalt unterstützen möchte, kann dies via dem Konto von PI mit Vermerk "Kate" machen.

- Dann überlegen wir uns auch den Kauf eines eigenen Licht- und Audiosystems für die Konzerte. Die Miete dieser Anlagen ist jedes Mal teuer, so dass der Kauf in ca. 3 Jahren amortisiert wäre. Kostenpunkt rund 6'000 Franken.

Mit einer Spende nimmst Du aktiv Teil an dieser wertvollen Arbeit – bei einem Dauerauftrag beliebiger Höhe geschieht dies ganz automatisch 😊...

Allerherzlichsten Dank!

Seid lieb gegrüsst

Sargei Azurin, Musical Verantwortlicher Adonia Philippines

Hanspeter Fahrni, Präsident Precious Impact Schweiz

Precious Impact • Nottwil • www.PreciousImpact.ch • [Kontakt](#) •

Spenden: IBAN CH75 0900 0000 6132 9206 3 • BIC POFICHBEXXX